



Hartmetallfräser | GSO



Probleme bei der Bearbeitung von Softkunststoffen im Dentallabor?

Hier ist die Lösung: Hartmetallfräser mit der neuen GSO-Verzahnung – speziell entwickelt für die Bearbeitung weichbleibender Silikonmaterialien (Softkunststoffe).

Die herkömmlichen Schneidengeometrien der Fräswerkzeuge sind für die Aus- und Feinbearbeitung von Softkunststoffen und weichbleibenden Unterfütterungsmaterialien nur bedingt geeignet: Sie neigen zu überhöhter Temperaturentwicklung und zum Zusetzen bzw. Verschmieren des Arbeitsteiles – die Folge ist eine unzureichende Abtragsleistung.

Wodurch zeichnen sich die neuen GSO-Fräswerkzeuge aus?

Ob Aus- oder Feinarbeiten von Provisorien oder von weichbleibenden Kunststoffen im Labor – die schnittfreudige GSO-Verzahnung bietet mit ihrem großen Spanvolumen, der geringen Schneidenanzahl und dem Querhieb deutliche Anwendungsvorteile:

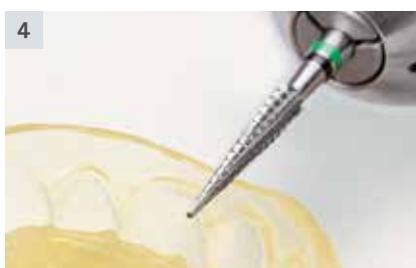
- leichte und gezielte Oberflächen-gestaltung
- effektives Zerspanen mit hoher Abtragsleistung
- optimale Oberflächenqualität

Lieferbar für das Dentallabor in den gebräuchlichen Formen für die effektive Ausarbeitung von:

- Positioner
- Gebisschutz für Sportler
- weichbleibende Unterfütterungen von Prothesen
- Zahnfleischmasken

Anwendung:

1. Grobe Reduktion der Außenwandung mit H79GSQ.104.040 und H79GSQ.104.070.
2. Grobe Reduktion der Innenwandung mit H351GSQ.104.060.
3. Grobe Reduktion der Innenwandung mit H251GSQ.104.060.
4. Bereiche für Lippen- und Wangenbänder freilegen mit H261GSQ.104.023.



Anwendungshinweise:

- Einsatz im zahntechnischen Antrieb.
- **Achtung!**
Beim Bearbeiten von Softkunststoffen ist beim Ansetzen des Fräasers zur Überwindung des Schneiden-Eindringwiderstandes ein höherer Arbeitsdruck erforderlich.
- Nur zum Körper hin arbeiten.
- Drehzahlempfehlung:
 $_{opt.} 15.000 \text{ min}^{-1}$

